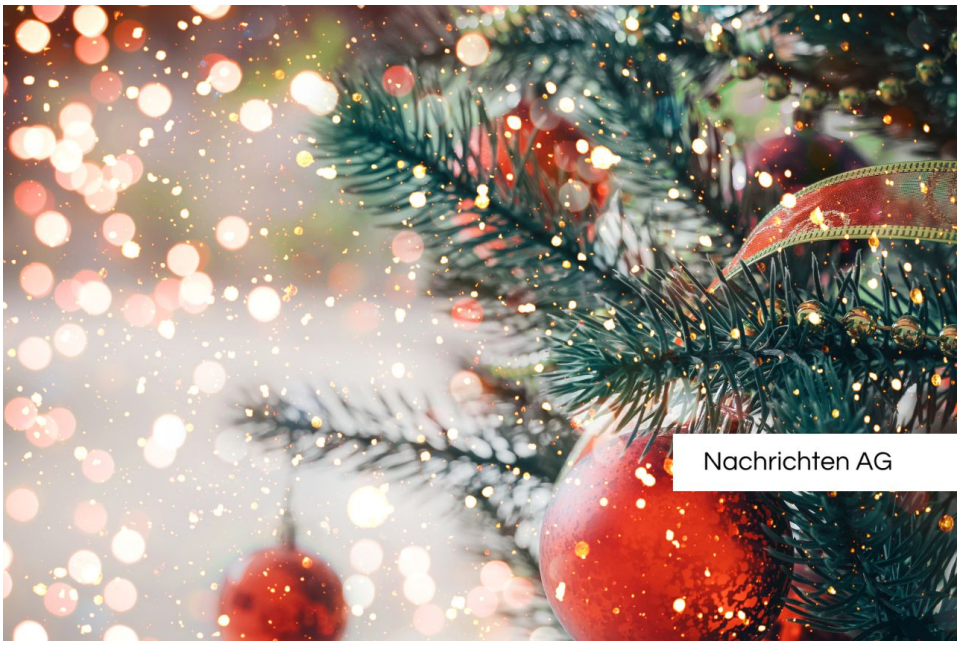
NACHRICHTEN AG
Deutschland

Besinnliche Weihnachten: Frauenhaus Steyr freut sich über Geschenke!

Das Frauenhaus Steyr sammelt Geschenke zur Weihnachtszeit und unterstützt Frauen und Kinder in Not. Machen Sie mit der Wunschzettel-Aktion Freude!



Steyr, Österreich - Die festliche Jahreszeit bringt Freude und Licht in die dunklen Wintermonate, besonders für die Frauen und Kinder im Frauenhaus Steyr. Dieses Jahr hat das Team des Frauenhauses einen herzlichen Dank an alle Spender ausgesprochen, die an der innovativen „Wichtel-Challenge“ teilgenommen haben. Hierbei können individuelle Wünsche geäußert werden, und großzügige Menschen wählen aus, welche sie erfüllen möchten. In einer Zeit, in der viele in Nöten sind, bringt diese Aktion Hoffnung und Freude. Das Frauenhaus gibt zudem bekannt, dass die Belegschaft der Firma Obi zahlreiche Geschenke gespendet hat, die während der Weihnachtsfeier überreicht werden. Die Mitarbeiter wünschen sich besinnliche und friedvolle Feiertage und erinnern daran, dass sie für Krisen

und Notfälle rund um die Uhr erreichbar sind, unter der Telefonnummer 07252/87700, wie **meinbezirk.at** berichtet.

Geschenkwünsche für Schutzbedürftige

Um den Frauen und Kindern in den 16 AÖF-Frauenhäusern in Österreich eine besinnliche Weihnachtszeit zu ermöglichen, wurde die Aktion „Wunschzettel der AÖF-Frauenhäuser“ ins Leben gerufen. Diese Initiative zeigt die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohnerinnen und ihrer Kinder, die oft von physischer oder psychischer Gewalt betroffen sind. Mit einem Geschenkpäckchen soll deren Aufenthalt im Frauenhaus ein wenig erleichtert werden. Die Website, die ursprünglich zu Weihnachten angedacht war, hat sich mittlerweile zu einer ständig zugänglichen Plattform entwickelt, um das Schenken zu konkretisieren. Aktuelle Wünsche können eingesehen werden, um den Spendern eine gezielte Hilfe zu ermöglichen. Weitere Informationen dazu findet man auf der Website von **aoef.at**, die Kontaktinformationen zu den verschiedenen Frauenhäusern bietet.

Details	
Ort	Steyr, Österreich
Quellen	• **www.meinbezirk.at** • **www.aoef.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at